

NIEDERSCHRIFT

der 26. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 20.10.2016

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Sportlerheim Großkorbetha, Stadionstraße 10	Ende:	22:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.09.2016 | |
| TOP 5 | Ortschaftsbudgets - Beantragung und Handhabung | 204/2016 |
| TOP 6 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 - Anhörung des Ortschaftsrates | 168/2016 |
| TOP 7 | Risikoanalyse / Brandschutzbedarfsplanung Freiwillige Feuerwehr | |
| TOP 8 | Information zur zukünftigen Protokollierung in den Ortschaften | |
| TOP 9 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 10 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 15.09.2016 |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig. Er begrüßt die Einwohner, Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Joachim Bringezu, wohnhaft in 06688 Weißenfels, OT Großkorbetha, Mozartstraße 5, beruft sich in seiner Anfrage an Herrn Bischoff, Fachbereichsleiter III, auf einen Zeitungsartikel in der Mitteldeutschen Zeitung, die sich auf die neue Straßenausbaubeitragsatzung für Großkorbetha bezieht. Herr Bringezu möchte wissen, wieso im Vorfeld die Bewohner der Mozartstraße nicht von dieser Maßnahme unterrichtet wurden, obwohl sie doch die Kosten für die Straßenbeleuchtung mit tragen müssen. Hier wurde über die Köpfe der Bürger entschieden.

Herr Drewitz, Ortsbürgermeister, teilte Herrn Bringezu dazu mit, dass die Straßenausbaubeitragsatzung der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Großkorbetha aufgrund der Landesgesetze ab Juni 2014 für nicht mehr rechtgültig erklärt wurde. Eine neue Satzung ist deshalb unbedingt nötig, da es sonst keine Fördermittel bei Neubau einer Straße vom Land gibt.

Ab hier Herr Hassenmeier anwesend.

Herr Horn, Ortschaftsratsmitglied, bemängelt, dass nicht alle Korrekturen oder Ergänzungen, die der Ortschaftsrat in seiner Beratung am 20.09.2016 aufgeschrieben und Herrn Bischoff per Mail gesandt hat, in die neue Satzung mit eingearbeitet wurden, obwohl es die Zusicherung in der Ortschaftsratssitzung am 15.09.2016 dazu gab, dies zu tun.

Nur aufgrund dieser Überarbeitung und deren Einarbeitung in die Beschlussvorlage, haben die Mitglieder des Ortschaftsrates der Satzung zugestimmt und einen Beschluss gefasst. Der Beschluss Nr.: GK 45-25/2016 vom 15.09.2016 kann also nicht rechtmäßig sein. Siehe Anfrage an Herrn Otto unter TOP 10 – Anfragen und Mitteilungen.

Herr Drewitz wies die Anwesenden aber darauf hin, dass die Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha bereits am 13.10.2016 im Stadtrat beschlossen wurde.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.09.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2016 ist damit genehmigt.

5. Ortschaftsbudgets - Beantragung und Handhabung

Allen Ortschaftsratsmitgliedern lag der Sachstandsbericht vor und Frau Berger, Fachbereich Finanzdienste, gibt dazu noch kurze Erläuterungen. Als positiv sieht es der Ortschaftsrat, dass eine Übertragung von nicht verbrauchten Mitteln in das Folgejahr erlaubt ist. Die Abstimmung erfolgt.

Beschluss-Nr.: GK 49-26/2016 vom 20.10.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zu den Regelungen zum Ortschaftsbudget – Beantragung und Handhabung

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat stimmt den Regelungen zum Ortschaftsbudget

a) Deckungsfähigkeit aller Aufwendungen der Buchungsstellen Ortschaftspflege zugunsten der Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen.

b) Übertragbarkeit der Aufwendungsansätze des Ortschaftsbudgets ins nächste Haushaltsjahr

c) Planung der Repräsentationsmittel der Ortschaft ab dem Haushaltsjahr 2017 einzeln auf den Kostenstellen der Ortschaftspflegemittel im Budget Kultur

entsprechend dieser Sitzungsvorlage zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 - Anhörung des Ortschaftsrates

Frau Berger gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2017 die den Ortsteil Großkorbetha betreffen. In der anschließenden Diskussion werden die gestellten Fragen der Ortschaftsräte sofort beantwortet. Herr Ostermann, Ortschaftsratsmitglied, bittet als Vorabinformation um die Zusendung des Vorberichtes des Gesamthaushaltsplanes der Stadt Weißenfels. Frau Berger wird diesen Herrn Ostermann per Mail zusenden.

Über den Verkauf der Häuser in der Dr.-Scheele-Str. 1 (ehemalige Gemeinde) und Goethestr. 3 informierte Frau Berger den Ortschaftsrat. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen des ehemaligen Kosmetiksalons (Hortgebäude) auf dem Gelände

der Grundschule Großkorbetha, Friedensstraße 15, Teilergebnisplan 2017, Kostenstelle: 36510.552, Seite 226 von 396, 521100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen, möchte Herr Ostermann wissen, ob ein Nutzungskonzept für diese Räume vorliegt. Der Ortschaftsrat möchte gern eine Info von Herrn Trauer zur nächsten Ortschaftsratssitzung haben.

Herr Horn, Ortschaftsratsmitglied, bittet Herrn Trauer, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, um die Zusendung der vertraglichen Gestaltung der Sirenenmiete zur Kenntnisnahme an den Ortschaftsrat.

Ergänzende Maßnahmen zum Haushaltsplan 2017 werden in dem Beschluss Nr.: 50 - 26/2016 notiert, die Abstimmung erfolgt.

Beschluss-Nr.: GK 50 – 26/2016 vom 20.10.2016

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha gibt folgende Stellungnahme (zu den Ansätzen im Haushaltsplan für Angelegenheiten, die der Ortschaft übertragen sind) ab:

Die Mitglieder des OSR wünschen die Aufnahme nachfolgender Maßnahmen in den Haushaltsplan 2017:

- Verkehrsspiegel in der Hohle, Gniebendorfer Str., aufstellen
- beschlossener Sirenenbau, Marktplatz, Dr.-Scheele-Str., 2017 realisieren
- Weg von den Ellern (ehemalige Brunnenstraße) zur Dr.-Scheele-Str.1, muss grundhaft erneuert werden

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt über die Stellungnahme ab:

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist die Stellungnahme einstimmig angenommen.

7. Risikoanalyse / Brandschutzbedarfsplanung Freiwillige Feuerwehr

Als Ergebnis der Diskussion über die Risikoanalyse wünschen Herr Horn und alle Mitglieder des Ortschaftsrates noch folgende Zusatzangaben in die Risikoanalyse für den Ortsteil Großkorbetha aufzunehmen:

- Die Neuanschaffung des MTW Baujahr 1992 für das Jahr 2017, wie 2012 vereinbart, soll als 4x4 ausgeführt werden.
- Das Tanklöschfahrzeug TLF 5500 Baujahr 1995 muss spätestens 2025 ersetzt werden.
Bisher ist keine Ersatzbeschaffung im Dokument vorgesehen.

8. Information zur zukünftigen Protokollierung in den Ortschaften

Zur zukünftigen Protokollierung haben die Ortschaftsratsmitglieder unterschiedliche Meinungen:

- Für Herrn Ostermann stellt die Abschaffung des Protokolldienstes in seiner jetzigen Form eine Abwertung des Wahlamtes Ortschaftsrat dar. Die von den Gesetzen des Landes vorgegebene Funktion der Ortschaftsräte wird entgegen der Vorgaben des Landesvertrages geschwächt.
- Herr Drewitz sieht in der einfachen Protokollierung mit einem Formblatt keine Probleme, da ja die Anfragen der Einwohner oder Ortschaftsräte auch weiterhin von der Stadt bearbeitet und beantwortet werden. Die Protokollführung bei zu fassenden Beschlüssen oder bei Haushaltsdiskussion durch eine Mitarbeiterin der Stadt ist für ihn ausreichend.
- Herr Horn gibt zu bedenken, dass sich das Ortschaftsratsmitglied, welches das Protokoll schreiben muss, sich nicht mehr ausreichend an Diskussionen beteiligen kann und sieht darin eine Benachteiligung.

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Drewitz informiert den Ortschaftsrat über stattgefundene Sitzungen und wesentliche Inhalte:

01.09.2016 Stadtratssitzung
12.09.2016 Kreistagssitzung
19.10.2016 Finanzausschusssitzung
21.10.2016 Kreistagssitzung

10. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen von Herrn Drewitz:

- Friedhof in Großkorbetha erhält noch in diesem Jahr einen neuen Stabgitterzaun an der Vorderfront
- 03.12.2016 Einweihung Brücke in Leißling
- Mitglieder der Feuerwehr in Kleinkorbetha und Großkorbetha erhielten neue T-Shirts

Anfrage an die Rechtsabteilung – Herrn Otto

Herr Horn und einige Mitglieder des Ortschaftsrates sind der Ansicht, dass eine neue Abstimmung zur Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Großkorbetha vom 15.09.2016, Beschluss-Nr.: GK 45 – 25/2016 vom 15.09.2016 erfolgen muss.

Begründung:

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben nur unter der Bedingungen der Satzung zugestimmt, wenn die Korrekturen und Einwendungen, die in der am 20.09.2016 in einer gesonderten Beratung im Bürgermeisterbüro detailliert von einigen Ortschaftsräten ermittelt wurden, mit in die Satzung eingearbeitet werden, dass erfolgte nicht in allen Fällen. Diese Zusicherung wurde uns allerdings von Herrn Bischoff, Fachbereichsleiter III, gegeben.

Siehe Anlage – Ergänzung für die Sitzung des Finanzausschusses am 05.10.2016 – TOP 6 und Stadtrat am 13.10.2016 – TOP 17!

Einige Mitglieder des Ortschaftsrates verlangen zur nächsten Sitzung eine neue Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Anfrage an Herrn Trauer, FBL II

Herr Horn fragt an, ob es der Wahrheit entspricht, dass die alte Fähre, die an der Feuerwehr in Großkorbetha steht, verschrottet werden soll, dass würde gegen den damals gefassten Gemeinderatsbeschluss verstoßen. Herr Horn macht den Vorschlag, die Fähre als Ausstellungsstück zur Landesgartenschau unserem Nachbarort Bad Dürrenberg, falls dieser den Zuschlag bekommt, zur Verfügung zu stellen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorschlag von Herrn Horn zu. Er bittet um Benachrichtigung über oben genannten Vorgang.

gez. Johannes Drewitz
Vorsitzender

gez. Marina Baumann
Protokollführerin